

# 3 Fragen an

Brigitte Biallas,  
Vorsitzende von  
„Friendship  
Force Vogtland“



## „Schüleraustausch für Erwachsene“

Völkerverständigung für jedermann: US-Präsident Jimmy Carter hatte vor fast 40 Jahren die Idee zu „Friendship Force“, der eine einfache wie geniale Überlegung zugrunde liegt: Leute weltweit bieten Quartier für Menschen aller Herren Länder – und fahren im Gegenzug in alle Welt. Die Unterkunft ist kostenlos, nur der Flug muss bezahlt werden. Die Zentrale der den Globus umfassenden Organisation sitzt in Atlanta, im US-amerikanischen Bundesstaat Georgia. Und in Deutschland gibt es 22 Vereine, die den „Schüleraustausch für Erwachsene“ praktizieren. „Friendship Force Vogtland“ hat allerdings ein Problem, wie die Vorsitzende Brigitte Biallas aus Oberheinsdorf bei Reichenbach sagt. Der *Vogtland-Anzeiger* sprach mit der 62-Jährigen, die seit 15 Jahren Mitglied ist, und gerade Gäste aus Australien beherbergt hat.

**?** *Frau Biallas, wo drückt der Schuh?*

Wir haben 18 Mitglieder, aber nicht alle können Gäste aufnehmen. Unsere jüngsten Mitglieder sind Mitte 50, die ältesten Mitte 80. Wir brauchen „Nachwuchs“, sonst stirbt unser Verein. Nächstes Jahr im November wollen wir nach Bangkok fahren – bisher haben wir nicht genug Mitfahrer. Bitte melden, wer Interesse hat.

**?** *Nicht jeder will einen völlig fremden Gast beherbergen: Er kommt möglicherweise aus einer anderen Kultur, er kann gesundheitliche Probleme haben, vielleicht passt die Chemie nicht, oder?*

Es stimmt: Wildfremde Leute sind nicht jedermanns Sache, obwohl die Chemie meist stimmt, wie sich bald herausstellt. Der Engländer sagt: Not in my backyard – nicht in meinem Haus, nicht in Bereichen, die meine Intimsphäre berühren: das Bad zum Beispiel. Aber es wird immer versucht, ähnliche Leute zusammenzubringen, also: der Bäcker zum Bäcker, der Arzt zum Arzt, die Lehrerin zur Lehrerin.

**?** *Wo waren Sie persönlich schon zu Gast und aus welchen Ländern haben Sie Gäste beherbergt?*

Mein Mann und ich waren schon in vielen Ländern zu Gast und auch in Deutschland. „Exotische“ Reiseziele waren zum Beispiel Japan, Brasilien und einige Male die USA. Und aus vielen dieser Länder hatten wir auch schon Besuch. Leute aus Australien haben sich gerade verabschiedet. *ufa*

[www.tff-vogtland.de](http://www.tff-vogtland.de)

☎ 03765 - 63 393